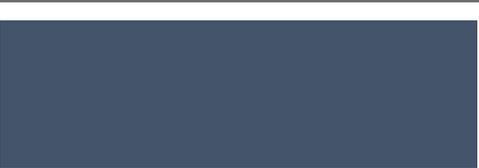


„Sound & Silence“ – eine Atempause im Alltag Neue Abendgottesdienstreihe in Pelkum-Wiescherhöfen gestartet

Pelkum-Wiescherhöfen. „Manchmal merkt man erst, dass einem etwas gefehlt hat, wenn man es mal wieder erlebt.“ Sarah Möhrke fasst in Worte, was manche der Teilnehmenden nach dem Besuch des ersten Abendgottesdienstes in der Friedenskirche in Pelkum-Wiescherhöfen empfunden haben. Mit einer „Atem-Pause“ – so das Motto des Abends – begann in der Gemeinde eine neue Reihe von abendlichen Gottesdiensten, die Menschen in die Stille führen möchten. Unter dem Titel „Sound & Silence“ sollen in Zukunft jeweils am ersten Freitag im Monat um 19 Uhr weitere Gottesdienste mit Musik und Stille folgen. Dabei gestaltet Ulrike Egermann, ehemalige Pop-Kirchenmusikerin der Jugendkirche Hamm, die musikalischen Elemente, während Pfarrer Matthias Eichel zu geistlichen Impulsen einlädt. „Wir werden den Gottesdienst nicht neu erfinden“, erklärt Egermann, „aber wir haben die Erfahrung in der Jugendkirche gemacht, dass sich viele ansprechen lassen durch Bandmusik im Gottesdienst. Mit ‚Sound & Silence‘ wollen wir da anknüpfen“. Musikalische Unterstützung erhält die Pop-Kirchenmusikerin durch die Bandmitglieder Bernhard Egermann (Gitarre), dem Rapper Benedikt Preiß und Paula Foest (Gesang).

Eine weitere Besonderheit liegt darin, dass es schon vor dem Gottesdienst - und auch danach - Zeit zur Begegnung gibt. Das heißt, die Gottesdienstbesucher haben ab 18.30 Uhr die Möglichkeit, sich an Stehtischen im Freien zu treffen, sich auszutauschen und einzustimmen. „Jede und jeder soll sich willkommen fühlen“, erklärt Ulrike Egermann.

Das neue Konzept geht auf. Rund 60 Menschen aller Altersgruppen sind der ersten Einladung gefolgt und füllten die kleine Friedenskirche. „Mit Test- oder Impf-Nachweis konnten erstmals wieder so viele Teilnehmende beim Gottesdienst dabei sein“, freut sich Pfarrer Eichel. Auch die anschließenden positiven Reaktionen zeigen: das Motto „Sound & Silence“ trifft nicht nur den Nerv der Gläubigen, sondern auch ihre Sehnsucht nach Spiritualität. „Die melodische Musik und die Texte trafen mitten ins Herz“, sagt eine Besucherin. „Ich habe den Gottesdienst von der ersten bis zur letzten Minute voll genossen“, fasst eine andere Teilnehmerin ihre Eindrücke zusammen und ergänzt: „Er war sogar, obwohl 50 Minuten lang, zu kurz für mich. Ich konnte ganz abtauchen und Gott tief begegnen.“ Mit den neuen Abendgottesdiensten verbindet Pfarrer Eichel den Wunsch, Menschen von heute eine geistliche Heimat zu geben. Dabei wollen die Gottesdienste einer persönlichen Spiritualität Raum bieten und Impulse setzen, die zum eigenen Nachdenken anregen. „Weil wir selber auf der Suche nach einer Gottesdienstform sind“, so Pfarrer Eichel, „die unserem Leben und Glauben heute entspricht.“



„Sound & Silence“ – Abendgottesdienste

Friedenskirche, Weetfelder Straße
104 in 59077 Hamm
19 Uhr Gottesdienstbeginn, ab
18.30 Uhr Raum zur Begegnung
Nächster Termin: Freitag, 19.09.
Ab Oktober (1.10.) jeden 1.
Freitag im Monat
Auskunft bei Pfarrer Matthias
Eichel: 0176-14211080 oder
[matthias.eichel@kirchenkreis-
hamm.de](mailto:matthias.eichel@kirchenkreis-hamm.de).



Bereits eine halbe Stunde vor GD-Beginn trafen sich die Besucher zum Austausch und Einstimmen und nutzten die Zeit zur Begegnung.



Während Pfarrer Matthias Eichel zu geistlichen Impulsen einlädt, gestaltet Pop-Kirchenmusikerin Ulrike Egermann die musikalischen Elemente.

Foto: Tobias Egermann